

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Antrag auf Förderung von Maßnahmen der Umweltbildung, -erziehung und -information sowie von umweltschutzbezogenen Projekten von Vereinen und Verbänden

entsprechend Richtlinie vom 08. Dezember 1992, AmtsBl. M-V 1993, S. 200, geändert durch Bekanntmachung des Umweltministeriums vom 10. Juni 2002, AmtsBl. M-V 2002, S. 626

Stichtag 1. Februar des laufenden Jahres. Unabhängig davon, können laufend Projekte eingereicht werden.

Dieser Vordruck ist eine Hilfestellung für Sie. Formlose Anträge sind möglich. Bitte beachten Sie dann die hier genannten Punkte.

Für eine Beratung wenden Sie sich bitte

bei förderrechtlichen Fragen an Frau Chmielowitz (Tel. 0385/588-64206, foerderung@lung.mv-regierung.de) und bei inhaltlichen Fragen an Frau Manz (Tel. 0385/588-64200, desiree.manz@lung.mv-regierung.de).

Den vollständig ausgefüllten Antrag senden Sie bitte an:

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern Dezernat 200 Goldberger Str. 12b 18273 Güstrow

1. Angaben zum Antragsteller

Name des Vereins/Verbands			
Nummer des Vereins laut Vereinsregister			
Number des vereins laut vereinsregister			
Postanschrift			
Ansprechpartner	Telefon		
E-Mail			
L Mail			
2. Angaben zum Projekt			
Kurztitel des Projektes			
Kooperationspartner			

7eitraum	der	Durch	fiihrı	ind

Beginn	l		Ende	
zentral	e V	eranstaltung/Publikation/Fortbildungs	-/Beratungsangebot etc.	
3. Be	izi	ubringende Unterlagen zu	ur Prüfung des Förderantrages	
			ojektbeschreibung inklusive Ablaufpla ielgruppen bzw. die Region bis max	
2. E	3er	nennung der konkret angestre	bten Projektziele	
-				
-				
-				
3.				
P	Anga	abe des Durchführungsortes des Proj	iektes	
4. <i>F</i>	۱s	Anlage ist eine aktuelle Satzu	ıng beizufügen.	
4. An	nas	aben zu Kosten und Finar	nzierung des Proiektes	
	· J ·			
<u>(</u>	Ges	samtkosten des Projektes:		Euro
	Deta	Anlage ist ein detaillierter hillierte Auflistung der zu erwartenden die Ihnen vorliegenden Kostenvorar	Kosten getrennt nach Sach-, Honorar- und p	rojektbezogenen Ausgaben. Fügen Sie
<u> </u>	Die	Gesamtkosten des Projekte	es werden mit folgenden Mitteln fi	nanziert:
1	۱.	Eigenmittel	Barmittel (inkl. Spenden):	Euro
			Einnahmen (Teilnehmerbeträge, Eintittsgelder, Verkaufserlöse)	Euro
2	2.	Drittmittel (Förderung durch weitere Geldgeber):	beantragte Mittel	bereits zugesagte Mittel
_			Euro	Euro
_		_	Euro	Euro
_			Euro	Euro
_			Euro	Euro
		Summe:		
E	<u>3e</u> a	antragte Zuwendung:		
Z	Zuw	endungen können bis zu 50 % der zu n Ausgaben gewährt werden.	ıwendungs-fä-	Euro

5. Erklärungen des Antragstellers:

Die Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen der Umweltbildung, -erziehung und -information sowie von umweltschutzbezogenen Projekten von Vereinen und Verbänden vom 8. Dezember 1992 (AmtsBl. M-V 1993, S. 200, geändert durch Bekanntmachung des Umweltministeriums vom 10. Juni 2002, AmtsBl. M-V 2002, S. 626) ist mir bekannt.

Hiermit erkläre ich, dass die im Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Sollten sich hierzu Änderungen ergeben, werde ich Sie unverzüglich darüber unterrichten.

Weiterhin erkläre ich, dass mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und der Beginn des Projektes auch erst nach dem Empfang des Zuwendungsbescheides durch mich erfolgen wird.

Mir ist bekannt, dass ein zur Förderung beantragtes Projekt vor Erlass des Zuwendungsbescheides nur begonnen werden darf, wenn mir eine Ausnahme zum Verbot des vorzeitigen Vorhabenbeginns durch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern gewährt wurde. Der Antrag auf die Zulassung einer Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Vorhabenbeginns ist mit kurzer Begründung durch mich zu stellen.

Eine Zuwendung wird von mir wirtschaftlich, sparsam und ausschließlich für das oben bezeichnete Projekt verwendet. Bei nicht zweckentsprechender Verwendung der Mittel oder bei unrichtigen bzw. unvollständigen Nachweisen hat das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern einen Rückforderungsanspruch. Dieser Rückforderungsanspruch wird ganz oder teilweise sofort bei einem der oben genannten Verstöße fällig. Im Falle der Rückforderung ist der Rückforderungsbetrag nach § 49a Absatz 3 Landesverwaltungsverfahrensgesetz M-V mit 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuchs jährlich zu verzinsen.

Ich erkenne an, dass das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern oder eine von ihr beauftragte Stelle berechtigt ist, alle das Projekt betreffenden Erkundigungen bei Behörden, Dienststellen, Organisationen, Banken, Privatpersonen usw. einzuholen und sich ggf. auch mit anderen Zuwendungsgebern ins Benehmen setzen kann. Ich erkenne weiter an, dass das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern oder eine von diesen beauftragte Stelle berechtigt sind, auf meine Kosten Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern sowie die Verwendung der Fördermittel durch örtliche Erhebungen zu prüfen. Die hierfür erforderlichen Unterlagen werde ich nach den gesetzlichen Vorschriften aufbewahren, zur Einsichtnahme bereithalten und die notwendigen Auskünfte erteilen.

Ich bin damit einverstanden, dass unsere Daten im Rahmen des Datenschutzgesetzes zu Bearbeitungsund Verwaltungszwecken für einen längeren Zeitraum gespeichert werden und zum Zwecke der Bearbeitung an Dritte weitergegeben werden können.

Ich bin damit einverstanden, dass das geförderte Projekt ohne gesondertes Entgelt öffentlich (durch Rundfunk, Fernsehen und Presse) dargestellt werden darf. Wir erklären uns damit einverstanden, dass diese Darstellungsrechte an Dritte übertragen werden können.

Ich werde bei öffentlicher Darstellung in geeigneter Weise darauf hinweisen, dass unser Projekt durch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern gefördert wurde. Darstellungen des Projektes in der Presse werde ich unaufgefordert zusenden.

Für das Vorhaben sind keine Genehmigungen erforderlich. Falls Genehmigungen erforderlich sind, sind die entsprechenden Genehmigungen bei der zuständigen Behörde durch mich zu beantragten.

Ich weiß, dass eine Zuwendung als Anteilfinanzierung gewährt werden kann. Mir ist bekannt, dass für die Gewährung einer Zuwendung eine angemessene Eigenbeteiligung von mir erforderlich ist. Zur Finanzierung des Projektes werden alle möglichen Drittmittel von anderer Seite in Anspruch nehmen.

Ich erkenne an, dass eine Bewilligung mit Nebenbestimmungen sowie Zweckbindungsfristen versehen werden kann und dass ich ggf. einen Nachweis zu erbringen habe, dass die Nebenbestimmungen durch mich erfüllt wurden. Ich weiß, dass eine Bewilligung gegenstandslos wird, wenn die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides nicht erfüllt werden.

Ich versichere durch nachfolgende Unterschrift, dass ich oder von mir beauftragte Personen für eine ordnungsgemäße Verwaltung der ggf. bereitgestellten Mittel Sorge tragen und die dafür erforderlichen Nachweise erbringen werden.

Mir ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Förderung nicht besteht.

Die rechtsverbindliche Bestätigung der Antragstellung muss durch die vertretungsberechtigte(n) Person(en) des aktuellen Vereinsregisterauszugs erfolgen. Alternativ ist es möglich, dass eine entsprechende Vollmacht eingereicht wird, dass Personen berechtigt sind, den Antragstellenden zu vertreten. Eine solche Vollmacht muss von den vertretungsberechtigten Personen, die im Vereinsregister benannt sind, erteilt worden sein.

Ort, Datum	Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift(en)
	Name des Unterschriftsleistenden in Druckbuchstaben